

PRESSEMITTEILUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG

GEZE auf der FENSTERBAU FRONTALE 2018

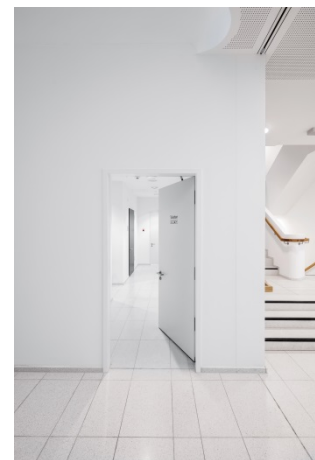
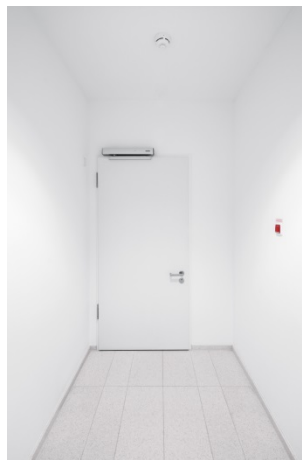
21. - 24. März 2018, NürnbergMesse, Halle 2, Stand 2-424



Leonberg, 21. März 2018

PRODUKTNEUHEIT

Feststellanlagen erweitern: Kabellos und komfortabel „per Funk“



Fotos: GEZE GmbH

Brandschutztüren, die im Notfall sicher selbsttätig schließen müssen, können auch barrierefrei genutzt werden. Feststellanlagen halten sie elektrisch so lange offen, bis sie entweder manuell oder – im Brandfall – durch die Auslösung des Rauchschalters geschlossen werden. GEZE bietet komplette Feststellanlagen an, beispielsweise mit den Varianten der TS 5000 Türschließer-Reihe in Kombination mit der GEZE R-Gleitschiene mit integriertem Sturzrauchmelder. Mit zusätzlichen Decken- und Sturzmeldern realisiert GEZE Feststellanlagen für Feuer- und Rauchschutztüren mit allgemeiner Bauartgenehmigung.

Die neue Funkerweiterung FA GC 170

Für mehr Sicherheit und Komfort hat GEZE sein Feststellanlagen-Programm mit einer ganz besonderen Erweiterungslösung noch attraktiver gemacht. Herkömmliche kabelgebundene Verbindungen können nun durch Funk ersetzt werden. Die Funkkomponenten der neuen GEZE Funkerweiterung FA GC 170 werden über ein Funkmodul einfach an bestehende Systeme angebunden. FA GC 170 ist eine willkommene Nachrüstlösung, um bei GEZE Feststellanlagen Deckenrauchmelder und Handauslösetaster kabellos mit dem Funkmodul am Sturzmelder zu verbinden.

Keine baulichen Änderungen – optimale Nachrüstlösung

Die Installation der Funkerweiterung FA GC 170 erfordert keine separate Leitungsverlegung zu Deckenmelder und Handauslösetaster: Ein Vorteil, wenn bauliche Veränderungen nicht gewünscht oder gar nicht durchführbar sind, z. B. in denkmalgeschützten Gebäuden. Ebenso ermöglicht das System eine einfache Nachrüstung von Deckenmeldern an bestehenden Feststellanlagen. Die neue Lösung gewährleistet einen sicheren vorbeugenden Brandschutz und erfüllt alle entsprechenden Vorschriften.

Schnelle und einfache Verbindung – wartungsarm

Alle Komponenten der Funkerweiterung werden über einen DIP-Schalter miteinander verbunden. Das Funkmodul als Herzstück der Funkanlage ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen dem in der Gleitschiene integrierten, so gut wie nicht sichtbaren Sturzrauchmelder und verschiedenen Funkgeräten, z. B. dem Funkdeckenrauch- und dem Funkdeckentemperaturmelder sowie dem Funkmodul zum Handauslösetaster. Eine flexible Systemauslegung ermöglicht die Anbindung von bis zu sechs Funkteilnehmern, so dass auch Decken mit besonderen baulichen Gegebenheiten ausgestattet werden können. Das Funkerweiterungssystem FA GC 170 ist für alle GEZE Feststellanlagen verwendbar und nach DIN EN 54-25 geprüft. Die lange Batterielaufzeit von fünf Jahren reduziert den Wartungsaufwand.